

# RS Vwgh 2012/9/25 2009/05/0340

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.09.2012

## **Index**

L37162 Kanalabgabe Kärnten  
L82302 Abwasser Kanalisation Kärnten  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §59 Abs1;  
GdKanalisationsG Krnt 1999 §4 Abs2;  
GdKanalisationsG Krnt 1999 §4 Abs5;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2003/05/0135 E 31. Jänner 2006 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Gemäß § 4 Abs. 2 Krnt GdKanalisationsG 1999 hat der Bürgermeister die Anschlusspflicht an die Kanalisationssanlage der Gemeinde, die die Eigentümer der im Kanalisationsbereich gelegenen Grundstücke trifft, mit Bescheid auszusprechen. Diese Bestimmung sieht allerdings nicht vor, dass auch der exakte Anschlusspunkt an die Kanalisationssanlage der Gemeinde sowie weitere Details über die Ausführung bescheidmäßig festgelegt werden müssen. Die zu erledigende Hauptfrage gemäß § 59 Abs. 1 AVG, wonach der Spruch die in Verhandlung stehende Angelegenheit in möglichst gedrängter, deutlicher Fassung und unter Anführung der angewendeten Gesetzesbestimmungen zur Gänze zu erledigen hat, ist daher jene nach der grundsätzlich bestehenden Anschlusspflicht, nicht aber nach der konkreten Ausgestaltung und Lage des Kanalanschlusses und der Art der Leitungsführung (vgl. dazu das hg. Erkenntnis vom 18. November 2001, Zl. 2001/05/0331, und § 4 Abs. 5 Krnt GdKanalisationsG 1999).

## **Schlagworte**

Inhalt des Spruches Diverses

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2012:2009050340.X01

## **Im RIS seit**

19.10.2012

## **Zuletzt aktualisiert am**

31.10.2012

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)